

Geschäftsbericht 2018

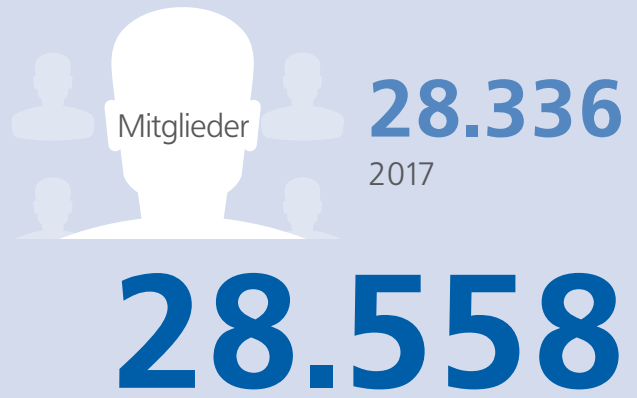
In der Region. Für die Region.



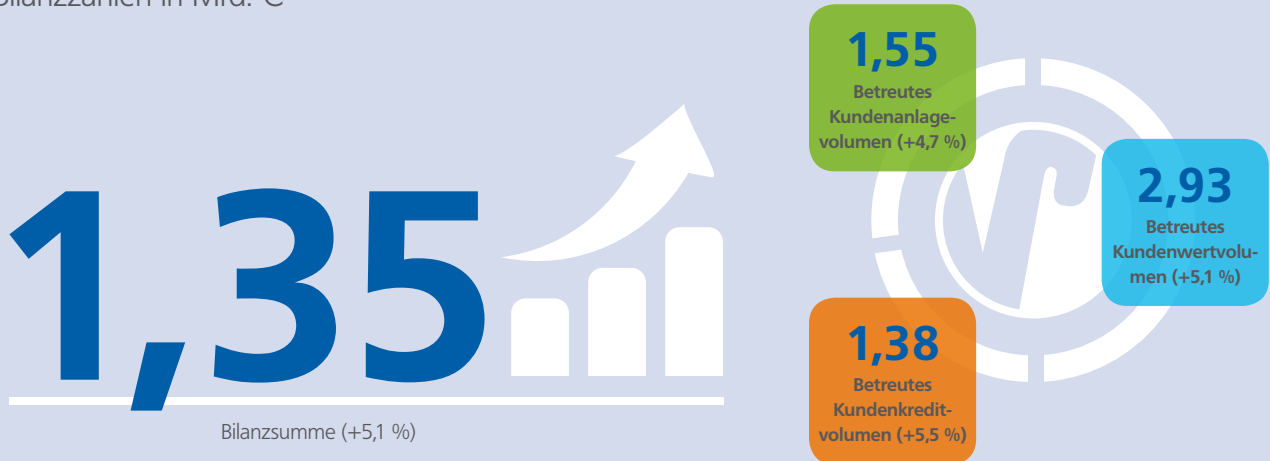
Volksbank eG
Osterholz ▪ Bremervörde

persönlich & professionell

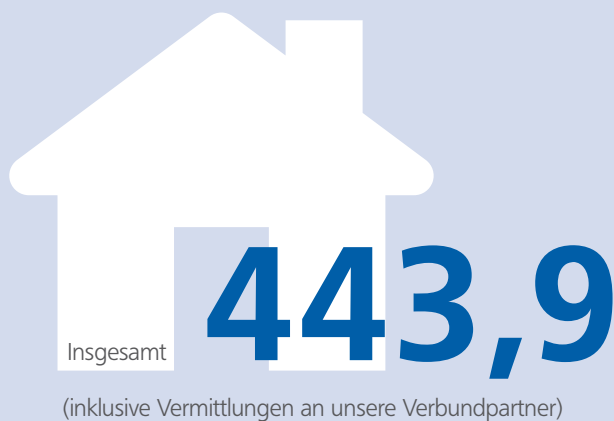
Das Jahr 2018 im Überblick



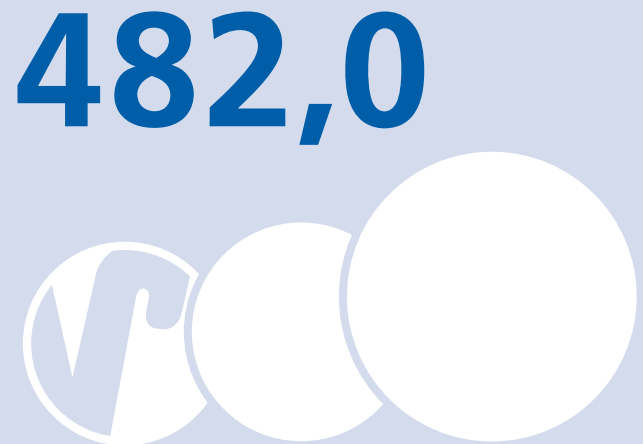
Bilanzzahlen in Mrd. €



Baufinanzierungsgeschäft in Mio. €



Firmenkundendarlehen in Mio. €



Regionales Engagement in €



Personal und Ausbildung

258 Mitarbeiter/-innen
(davon) **31** Auszubildende
15 Praktikanten/-innen





Der Vorstand von links: Jan Mackenberg und Mathias Knoll

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unsere Volksbank eG Osterholz Bremervörde hat sich in den vergangenen Jahren solide entwickelt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit einer EDV-Umstellung, anspruchsvoller Regulatorik und intensiven Wettbewerbs können wir auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2018 zurückblicken.

Getragen von über 28.500 Mitgliedern erweist sich unser nachhaltiges Geschäftsmodell als starke Basis, die wir weiter stärken möchten. Der Strukturwandel im Bankenmarkt schreitet mit zunehmender Geschwindigkeit voran. Wir befinden uns in einer Phase des Umbruchs. Die Bedürfnisse der Kunden haben sich stark verändert und die Digitalisierung verändert das Banking – Technik und Mensch verbinden sich immer mehr. Aber auch wenn einfache Bankgeschäfte zunehmend in die Online-Welt abwan-

dern, bleibt die persönliche Beratung in allen Finanzthemen für uns unersetzlich. Unser Ziel ist es, den persönlichen Dialog mit unseren Kunden auszubauen, ohne dass sie auf die Vorteile der Digitalisierung verzichten müssen.

Organisatorisch geprägt wurde das letzte Geschäftsjahr durch die Umstellung auf das neue Banksystem „agree 21“ im Juni 2018. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Migration hervorragend gemeistert und sich nicht von gelegentlichen Rückschlägen und Problemen im Bankennetz entmutigen lassen haben. Mit dem neuen EDV-System ist es uns nun möglich, unsere Bearbeitungsprozesse exakter an die Kundenbedürfnisse anzupassen und so noch individueller auf Kundenwünsche eingehen zu können.

Wir danken allen unseren Mitgliedern und Kunden für das große Vertrauen, das sie uns auch 2018 erneut geschenkt haben, unseren Vertreterinnen und Vertretern sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Regionalbeiräte für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Mit ihrer Unterstützung haben wir unsere Marktposition als verlässliche Genossenschaftsbank vor Ort weiter gestärkt.

Der Dank von Vorstand und Aufsichtsrat gilt auch unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit hoher Kompetenz und großem Engagement zum Wohle unserer Volksbank wesentlich zu unserem Geschäftsergebnis beigetragen haben.

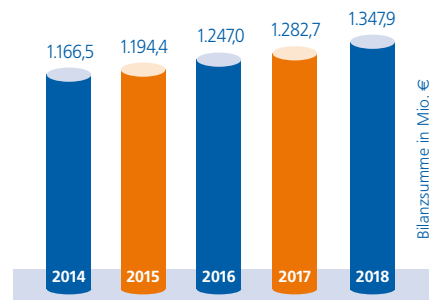
Jan Mackenberg

Mathias Knoll

Bilanzsumme

Trotz des historisch niedrigen Zinsniveaus, kann die Volksbank eG Osterholz Bremervörde auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken. Das kontinuierliche Bilanzsummenwachstum aus dem

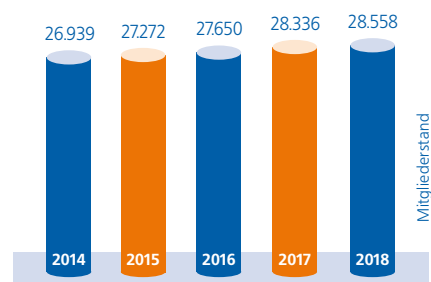
Kundengeschäft setzt sich auch im Jahr 2018 konstant fort. Bei einer Steigerung um 65,2 Mio. € bzw. 5,1 % beträgt die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2018 1.347,9 Mio. €.



Mitgliedschaft

Unsere Genossenschaft wird getragen von ihren Mitgliedern. Diesen bieten wir unter der Marke „Mitglied exklusiv“ besondere Mehrwerte wie unsere Mitgliederzeitung, attraktive Vorteile im Rahmen der Goldenen GiroCard, Angebote für Junge Mitglieder, Preisvorteile bei unseren Mitgliederreisen oder kostenlose Mitgliederveranstaltungen. In den letzten Jahren konnten wir durch die zahlreichen Vorteile einer Mitgliedschaft stetige Zuwächse unserer Mitgliederzahlen beobachten. 2018 haben sich 932 Kunden für eine Mitglied-

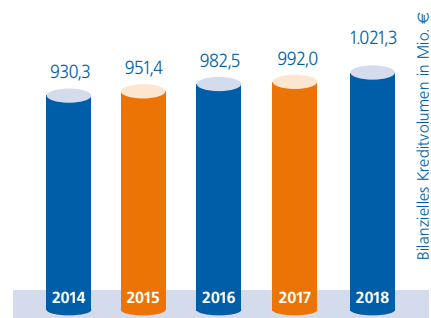
schaft in unserem Hause entschieden. Unseren Mitgliederbestand haben wir somit um 222 Mitglieder erhöht; berücksichtigt sind hier die gekündigten Mitgliedschaften sowie die in 2018 verstorbenen Mitglieder. Zum Jahresende 2018 profitierten 28.558 Mitglieder von unserem Mitgliederprogramm „Mitglied exklusiv“. 43,5 % unserer Kunden sind somit Mitglied und gleichzeitig Miteigentümer der Volksbank eG. Dies ist im Vergleich zu Volks- und Raiffeisenbanken ähnlicher Größe und Struktur ein guter Wert.



Kreditgeschäft

Auch 2018 konnte die Volksbank eG eine intensive Kreditnachfrage feststellen. Die bilanzwirksamen Kundenkredite lagen zum Jahresende bei 1.021,3 Mio. € und damit 3 % über dem Vorjahreswert. Im Firmenkundengeschäft können wir in 2018 ein Bestandsvolumen von 482,0 Mio. € verzeichnen. Den Bestand unserer Baufinanzierungskredite konnten wir durch das

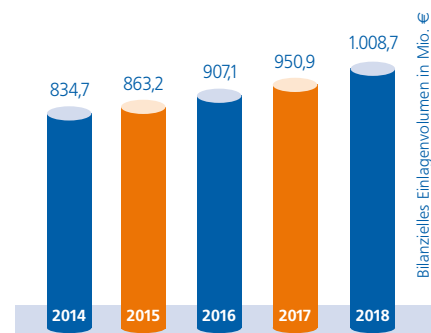
starke Neugeschäft 2018 mit 443,9 Mio. € auf dem Vorjahresniveau von 445,8 Mio. € halten. Berücksichtigt sind hier bereits 37,1 Mio. € regelmäßige Tilgungsleistungen unserer Kunden. Das Gesamtkreditvolumen – inklusive Vermittlungen an unsere Verbundpartner – stieg auf 1.380,1 Mio. € mit einem Wachstum von 5,5 % bzw. um 72,1 Mio. €.



Einlagengeschäft

Die bilanziellen Kundeneinlagen bei der Volksbank eG sind im Jahr 2018 um 6,1 % auf insgesamt 1.008,7 Mio. € gestiegen. Das Kundenanlagevolumen – also inklusive der Geldanlagen bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe – liegt 2018 bei 1.549,5 Mio. € und

bedeutet einen Zuwachs von 4,7 % oder 69,5 Mio. €. Mit dieser Entwicklung im Anlagebereich sind wir – in Zeiten einer andauernden Niedrigzinsphase – zufrieden und führen dies auf unsere hohe Beratungskompetenz im Bereich der Vermögensstrukturierung zurück.

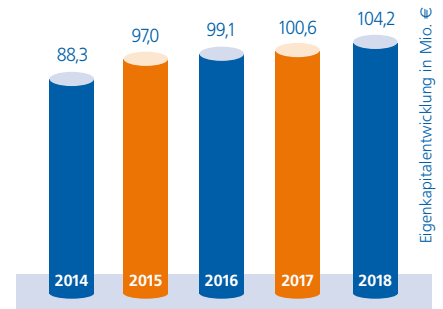


Wirtschaftliche Entwicklung 2018

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich per 31. Dezember 2018 auf 104,2 Mio. €. Die anrechenbaren Eigenmittel betragen 122,6 Mio. € (2017: 121,0 Mio. €). Damit verfügen wir über eine solide

Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2018 zu jedem Zeitpunkt eingehalten.



Ertragslage (in Tsd. €)

	2014	2015	2016	2017	2018
Zinsüberschuss	24.401	25.284	24.343	24.001	26.110
Provisionsüberschuss	7.507	8.350	8.386	8.726	8.869
Personalaufwand	14.041	14.382	14.315	14.119	14.911
Andere Verwaltungsaufwendungen	7.556	7.733	8.300	8.258	8.046
Betriebsergebnis vor Bewertung	6.970	8.799	8.213	7.707	10.128

Zusammenfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung

Die Ertragslage des Jahres 2018 wurde weiterhin durch das relativ niedrige Zinsniveau beeinflusst. Die EZB beeinflusste mit ihren Entscheidungen die Höhe der Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt. Neue Tiefstände an den Zinsmärkten waren die Folge.

Negativzinsen für Geldanlagen bei der Bundesbank und bei unserer Zentralbank verringerten das Zinsergebnis. Der Zinsüberschuss lag 2.109 Tsd. € über dem Vorjahreswert, was vor allem an den geringeren Zinsaufwendungen für aufgelöste bzw. ausgelaufene Zinssicherungsgeschäfte lag.

Der Provisionsüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr um 143 Tsd. € gesteigert werden.

Die Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 580 Tsd. € gestiegen. Die Personalkosten erhöhten sich insbesondere durch erhöhte Aufwendungen für Gehälter durch die geleistete Mehrarbeit im Rahmen der EDV-Umstellung. Die anderen Verwaltungsaufwendungen lagen leicht unter den Vorjahreswerten.

Das Bewertungsergebnis (siehe Gewinn- und Verlustrechnung S. 9) resultiert aus

Einzelzuweisungen zur Risikovorsorge, Bewertungsergebnissen bei Wertpapieren im eigenen Bestand und aus globalen Risikovorsorgen. Auflösungen in diesen Positionen werden Zuweisungen gegenübergestellt.

Die Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 2,1 Mio. € dienen der notwendigen Stärkung der Eigenmittel, um aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen.



Digitalisierung

Die Nutzung der modernen Computer- und Internettechnologie wird allgemein als „Digitalisierung“ bezeichnet. Die Digitalisierung ist für uns schon längst kein Modetrend mehr, denn sie ist bereits beständig in unseren Alltag eingezogen. Diese zunehmende Digitalisierung unserer Welt hat die Bankenbranche und auch uns als Volksbank eG Osterholz Bremervörde voll erfasst. Es geht nicht mehr darum „ob“ sondern vielmehr darum „wie“ wir uns diesem Thema stellen. Herausfordernd ist mittlerweile die Geschwindigkeit, mit der die Technik sich weiterentwickelt.

Traditionelle Bankdienstleistungen wie Kontoführung, Überweisungen oder die Versorgung mit Bargeld im stationären Verkehr werden die Kunden von morgen allein nicht mehr zufriedenstellen. Und die Konkurrenz schläft nicht: Die Vielzahl an neuen Dienstleistern im Bankenumfeld zeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten für einen Ausbau des Angebots sind – angefangen beim Geldtransfer über virtuelle Währungen bis zu Crowdfunding-Produkten.

Daher ist es auch nicht überraschend: Die am häufigsten besuchte Geschäftsstelle der Volksbank eG Osterholz Bremervörde ist unsere Homepage im Internet. Sie ist rund um die Uhr geöffnet und von jedem Punkt der Erde erreichbar – Tag für Tag zählen wir hier ca. 3.500 Besuche mit stark steigender Tendenz.

In der Kommunikation mit unseren Mitgliedern und Kunden fahren wir eine erfolgreiche Doppelstrategie. Motto: „Das eine tun, ohne das andere zu lassen“. Denn das Bankgeschäft lebt auch heute noch vor allem vom Vertrauen von Mensch zu Mensch. Online-Banking und Apps können zwar Standard-Aufträge und Informationen schnell, zuverlässig und ohne großen Aufwand erledigen, sind aber kaum in der Lage, auf individuelle Bedürfnisse



einzelner Kunden einzugehen und nicht dazu geeignet, persönlich, kompetent und bedarfsgerecht zu beraten. Aber genau das ist unser Anspruch und deswegen sind wir auch zukünftig weiter mit unseren Geschäftsstellen in der Fläche präsent.

Gleichzeitig bieten wir mit unserem „Omni-Kanal-Ansatz“ ein breites Spektrum an Zugangswegen. So erreichen Sie uns mittlerweile nicht nur über unsere Homepage, sondern auch in sozialen Netzwerken. Seit einigen Monaten sind wir erfolgreich auf Facebook vertreten.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind derzeit dabei, ihre gute Ausgangslage und das infolge der Finanzkrise weiter gestiegene Ansehen der Kreditgenossenschaften

zu nutzen, um die Angebote im Internet und den Kontakt von Mensch zu Mensch weiter zu verzahnen und auszubauen.

Um für die Herausforderungen der Digitalisierung noch besser gewappnet zu sein und der IT-Systemweiterentwicklung nachhaltigen Schub zu verleihen, wurde im Genossenschaftlichen FinanzVerbund Mitte 2018 eine Digitalisierungsoffensive mit einem Investitionsvolumen von knapp 500 Millionen € gestartet. Wir sind bestrebt, uns nicht nur der Entwicklung anzupassen, sondern mit innovativen Angeboten Vorreiter in einem hart umkämpften Markt zu sein. Unsere Bankengruppe setzt dabei hinsichtlich Sicherheit und Mehrwert für unsere Kunden und Mitglieder besonders hohe Maßstäbe an.



Freies WLAN in unseren Geschäftsstellen

Damit wir unsere Kunden zukünftig über das Thema Digitalisierung auch in unseren Geschäftsstellen kompetent und ausführlich informieren können, haben wir alle Geschäftsstellen mit WLAN-Netzen ausgestattet. So kann die „digitale Welt“ jetzt auch direkt vor Ort genutzt werden.

Gerne erklären unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Beispiel die hilfreichen Funktionen der VR-BankingApp oder anderer digitaler Serviceleistungen. Und das Ganze je nach Kundenwunsch am Smartphone oder Tablet des Kunden oder an mobilen Endgeräten der Volksbank eG

Osterholz Bremervörde. Selbstverständlich steht unseren Kunden das freie WLAN auch außerhalb des Beratungsgesprächs, zum Beispiel zum Surfen im Internet in den Wartezeiten, zur Verfügung.

Digitale Lotsen

Die Digitalisierung verändert unsere Bankenbranche und damit auch die Anforderungen an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Um diese frühzeitig in die Themenfelder der Digitalisierung einzubinden und auf einen aktuellen Wissensstand zu bringen, haben wir uns für die Ausbildung „Digitaler Lotsen“ in der Gesamtbank entschieden. Unsere „Digitalen Lotsen“ sind Begleiter im digitalen Wandel.

Als Multiplikatoren geben sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen zielgerichtet an Kollegen und Kunden weiter. Sie treffen sich dabei regelmäßig und planen Maßnahmen, um die digitale Fitness der Bank für die Kunden weiter auszubauen.

Praktische Umsetzungshilfen im Umgang mit den neuen Anwendungsfeldern des digitalen Bankings zählen ebenso zu ihren

Aufgaben, wie das Bestreben, die Motivation für den digitalen Wandel weiter zu stärken.

Die digitale Bankenwelt ist äußerst dynamisch und wir als Volksbank eG Osterholz Bremervörde stellen uns dieser Herausforderung unter dem Motto „persönlich vor Ort oder digital – bei uns hat der Kunde die Wahl“.

Unser Alleskönner: Die VR-BankingApp

Ob geschäftlich oder privat: Die Finanzen im Blick – immer und überall

Durch die VR-BankingApp können immer mehr Bankgeschäfte schnell, einfach und jederzeit mobil erledigt werden.

Damit haben Sie uns in der Tasche. Wussten Sie schon, was unsere App alles kann?

- Benachrichtigung Kontostand
- Benachrichtigung Kreditkarte
- Beraterkontakt
- Brokerage
- Datenanzeige FinanzGruppe
- Daueraufträge einrichten und löschen
- Filial-/Geldautomatenfinder
- Finanzmanager
- „Kwitt“ (Geld senden und anfordern)
- Multibanking
- Scan2Bank (einscannen von Überweisungen)
- Sicherheit
- Sperrhotline
- Überweisungen durchführen
- Umsätze immer und überall

Digitale Bankkarten in der VR-BankingApp

Die girocard und die genossenschaftlichen Kreditkarten wandern ins Smartphone.

Als eine der ersten Bankengruppen können wir unseren Kunden und Mitgliedern das Bezahlen mit dem Smartphone und den digitalen Bankkarten ermöglichen, ohne dass man seine Bankkarte hervorholen oder dabei haben muss. Bislang können die digitalen Karten ausschließlich auf Android-Smartphones genutzt werden.

Diese neue Art des Bezahlens ist eine konsequente Erweiterung der kontaktlosen Variante unserer Bankkarten, die wir bereits seit Mitte 2017 unseren Kunden anbieten.

So können unsere Kunden mit ihrer Bankkarte oder Kreditkarte mittlerweile an fast allen ecCash-Geräten im Handel, durch Vorhalten der Karte an das Terminal schnell, komfortabel und sicher zahlen. Bei Beträgen unter 25 Euro meistens sogar ohne die Eingabe einer PIN.



Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2018

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			11.521.076,46		12.872
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			21.729.908,31		20.793
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	21.729.908,31				(20.793)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	33.250.984,77		0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			65.892.590,25		35.628
b) andere Forderungen			13.530.804,30	79.423.394,55	20.526
4. Forderungen an Kunden				1.001.324.063,91	971.890
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	529.143.433,72				(515.083)
Kommunalkredite	7.890.266,66				(9.975)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		5.989.063,98			6.070
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	5.989.063,98				(6.070)
bb) von anderen Emittenten		51.899.237,94	57.888.301,92		47.307
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	23.992.470,20				(24.261)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	57.888.301,92	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				116.012.770,53	103.266
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			22.585.463,18		22.617
darunter:					
an Kreditinstituten	3.103.513,25				(3.104)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.075.590,00	23.661.053,18	1.108
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.000.160,00				(1.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				158.214,14	158
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.292.252,15	1.614
darunter: Treuhandkredite	1.292.252,15				(1.614)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte/Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten/Werten			11.980,00		26
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	11.980,00	0
12. Sachanlagen				33.454.680,84	36.008
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.382.610,62	2.683
14. Rechnungsabgrenzungsposten				55.766,56	86
Summe der Aktiva				<u>1.347.916.073,17</u>	<u>1.282.652</u>

* Siehe Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung (S. 9)

Jahresabschluss 2018

Passivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2018

	EUR	EUR	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.953.533,00		1.984
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>208.470.185,41</u>	210.423.718,41	206.208
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist					
von drei Monaten		434.748.341,37			421.504
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist					
von mehr als drei Monaten		<u>5.690.983,08</u>	440.439.324,45		12.129
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		490.911.956,48			442.558
bb) mit vereinbarter Laufzeit					
oder Kündigungsfrist		<u>77.365.885,61</u>	<u>568.277.842,09</u>	1.008.717.166,54	74.720
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und					
Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.292.252,15	1.614
darunter: Treuhandkredite	1.292.252,15				(1.614)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.013.774,79	1.056
6. Rechnungsabgrenzungsposten				20.472,11	40
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			16.939.633,00		15.919
b) Steuerrückstellungen			1.637.115,00		208
c) andere Rückstellungen			<u>3.645.447,66</u>	22.222.195,66	4.100
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				212.901,68	213
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei					
Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				41.000.000,00	38.900
darunter: Sonderposten nach					
§ 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			14.489.988,70		14.487
b) Kapitalrücklage			4.042.478,13		4.042
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		17.250.000,00			16.750
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>25.790.000,00</u>	43.040.000,00		24.750
d) Bilanzgewinn			<u>1.441.125,00</u>	<u>63.013.591,83</u>	<u>1.470</u>
Summe der Passiva				<u>1.347.916.073,17</u>	<u>1.282.652</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter-					
gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und					
Gewährleistungsverträgen		19.981.029,00			20.116
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten					
für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	<u>19.981.029,00</u>		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus					
unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen					0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>64.867.945,29</u>	<u>64.867.945,29</u>		82.432
darunter: Lieferverpflichtungen					
aus zinsbezogenen					
Termingeschäften	0,00				(0)

Jahresabschluss 2018

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		31.111.339,05			32.504
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		462.669,46	31.574.008,51		767
2. Zinsaufwendungen			6.972.324,82	24.601.683,69	10.047
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			972.154,60		305
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			535.898,41		471
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.508.053,01	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			9.835.452,80		9.665
6. Provisionsaufwendungen			966.364,66	8.869.088,14	939
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.744.676,59	1.866
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		12.300.324,22			11.777
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.610.653,07	14.910.977,29		2.341
darunter: für Altersversorgung	585.173,72				(373)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			8.045.991,17	22.956.968,46	8.258
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.533.775,89	2.576
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				2.104.304,83	1.933
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.076.363,61		2.432
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-2.076.363,61	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			135.131,81		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-135.131,81	1.711
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.916.956,83	6.986
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.796.552,56		2.356
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			80.582,15	3.877.134,71	62
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				2.100.000,00	2.600
25. Jahresüberschuss				1.939.822,12	1.968
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				1.302,88	2
				1.941.125,00	1.970
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.941.125,00	1.970
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			250.000,00		250
b) in andere Ergebnisrücklagen			250.000,00	500.000,00	250
29. Bilanzgewinn				1.441.125,00	1.470

* Die Darstellung erfolgt in verkürzter Form. Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen wird nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger vorgenommen.

Bericht des Aufsichtsrates



Andreas Rolf-Pissarczyk
(Vorsitzender)



Axel Schaumberg
(stellv. Vorsitzender)



Alfred Hinck



Barbara Weihe



Christof Haselbach



Cord Mattfeldt



Heinz Korte



Klaus Vagt



Silke Nehring



Werner Pöser



Wolfgang Rohde

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert Ausschüsse eingerichtet. Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und Organisationsfragen des Aufsichtsrates tagte im Berichtsjahr 2018 einmal. Wesentliche Themen bildeten die Bewertung der Geschäftsführer gem. § 25d Abs. 11 Nr. 3 und 4 KWG sowie weitere Vorstandsthemen.

Der Prüfungsausschuss und der Kreditprüfungsausschuss traten im Jahr 2018 zu insgesamt sieben Sitzungen (jeweils drei getrennte und eine gemeinsame Sitzung) zusammen. Er erörterte a) Entwicklung von Kreditengagements, b) Prüfungstätigkeiten der Internen Revision, c) Jahresabschlussprüfung, d) agree21, Ablauf der Migration und IT-Sicherheit und e) Prüfungsberichte 2017 Teil I und Teil II. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

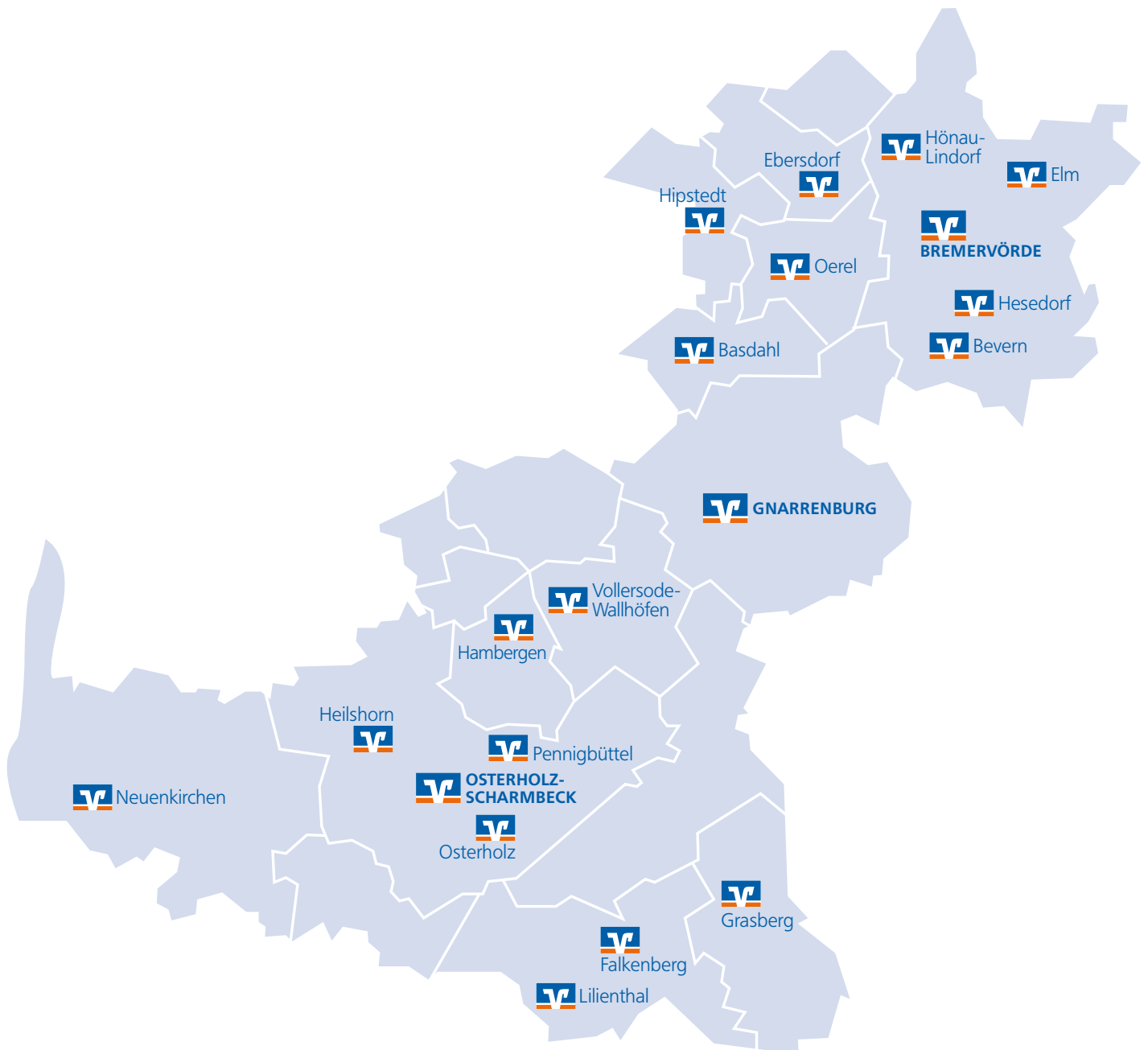
Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Cord Mattfeldt, Frau Silke Nehring, Herr Axel Schaumberg, Herr Klaus Vagt und Frau Barbara Weihe aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Osterholz-Scharmbeck, 17. Mai 2019

Der Aufsichtsrat
Andreas Rolf-Pissarczyk
Vorsitzender

Geschäftsstellen und Niederlassungen der Volksbank eG



 **Volksbank eG**
Osterholz · Bremervörde
persönlich & professionell
www.vbohz.de | E-Mail: info@vbohz.de

Impressum

Herausgeber: Volksbank eG, Marktstraße 1 - 5, 27711 Osterholz-Scharmbeck · Konzeption: Marketing-
abteilung der Volksbank eG, Jens Themsen, Sascha Ringe · Redaktion: Sascha Ringe, Fotos: Andreas Epe,
Sina Birreck, Birgit Asmann · Gestaltung: Daniela Hilpert · Druck: Ostedruck, Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG,
Gewerberg 33, 27432 Bremervörde, www.ostegruppe.de · © Mai 2019

Niederlassung Osterholz-Scharmbeck

Marktstraße 1 - 5 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. (0 47 91) 80 80 · Fax (0 47 91) 80 81 29

Niederlassung Bremervörde

Alte Straße 17 - 20 · 27432 Bremervörde
Tel. (0 47 61) 8 30 · Fax (0 47 61) 8 32 00

Niederlassung Gnarrenburg

Hindenburgstraße 99 · 27442 Gnarrenburg
Tel. (0 47 63) 87 90 · Fax (0 47 63) 87 911